

Denkmal

SANIERUNG 2026/2027

Bewahren
Planung & Entwicklung

Beleben
Sanierung & Restaurierung

Bezahlen
Finanzierung & Förderung

D 9,40 €
A/LUX 10 € / CH 11 CHF

ISBN 978-3-944549-62-0

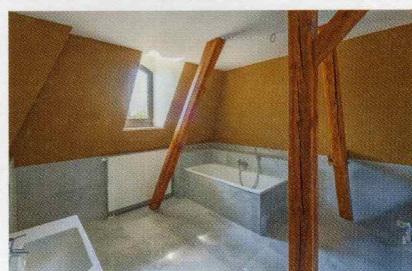


9 783944 549620 >

Jugendstil-Juwel mit inneren Werten

Gründerzeit-Villa nach über 30 Jahren Leerstand mit Holzfaserplatten von Udi saniert

Großherrschaftliche Fenster, ein Erkerturm mit schiefergedeckter Spitze, eine Fassade aus Ziegelstein und viele verspielte Extras: Die Jugendstil-Villa aus dem Jahr 1893 war zu ihrer Zeit topmodern und diente sogar als Musterhaus. Der Maurermeister Bodo Hammer hatte sie im Städtchen Forst in der Lausitz als Besichtigungsobjekt für Tuchfabrikanten und andere finanzkräftige Interessenten errichtet.



Zu DDR-Zeiten wurde das Gebäude zuletzt noch als Archiv genutzt. Nach der Wiedervereinigung erwies sich das Gebäude jedoch als Muster ohne Wert. Mehr als 30 Jahre stand es leer. Es war ein Fachmann aus der Baubranche, der diesem Zustand ein Ende bereitere: Mario Kloas von der auf ökologisches Bauen spezialisierten SL-Consulting fuhr auf seinem Weg zur Arbeit Tag für Tag an dem einstigen Schmuckstück vorbei, bei dem die Rollläden immer geschlossen waren. „Da hat sich niemand rangetraut“, erklärt er.

Dabei bestach die Villa in ihrer für den Jugendstil typisch asymmetrischen Gestaltung mit klugen Grundrissen, einem Vorder- und Hintereingang sowie einem separaten Zugang zum Obergeschoss. Für Mario Kloas war sie ein Glücksgriff: Trotz des langen Leerstands war nirgends Feuchtigkeit eingedrungen. Das Dach hatte der Vorbesitzer bereits saniert, auch der alte Putz an den Innenwänden war abgeschlagen worden.

Um die Fassade in ihrer ursprünglichen Form zu erhalten, wurde das Gebäude von innen mit Holzfaserplatten gedämmt. Als natürliches Material können sie Feuchte aus dem Mauerwerk aufnehmen und an die Luft abgeben. Das schützt vor Schimmel und sorgt im Inneren für ein angenehmes Raumklima.

Bei der Sanierung arbeiteten die Handwerker von oben nach unten. Los ging es mit der Dämmung im Dachgeschoss: Der Aufbau bestand aus der Holzweichfaser-Platte UdiFLEX in einer Stärke von 180 mm, darunter folgte eine 60 mm dicke Hartfaserplatte. „Diese Kombination ist optimal“, so die Erfahrung von Mario Kloas. „Im Winter hält die Weichfaser die Kälte draußen, die Hartfaser ist für den Sommer top.“

Die Außenwände wurden von innen auf einer Fläche von ca. 600 m² mit einer Holzfaserdämmung UdiINRECO versehen. Die speziellen Platten sind auf einer Seite hart und ergeben so eine glatte Oberfläche, die problemlos verputzt werden kann. Die Wandseite ist dagegen elastisch und kann Unebenheiten von bis zu 2 cm ausgleichen. Klebstoff oder eine Unterkonstruktion sind beim Anbringen nicht nötig: Patentierte Stelldübel mit integriertem Teller drücken die Platten in die richtige Position. „Die Montage war generell unkompliziert“, resümiert Kloas. Abschließend wurde ein Lehmputz aufgebracht.

Insgesamt dauerte die Sanierung der Villa zwei Jahre. Sie bietet heute 550 m² hochwertige Wohnfläche auf drei Etagen.



Fotos: UdiDämmsysteme

UdiDÄMMSYSTEME GmbH

Oberfrohaer Straße 2

09117 Chemnitz

Tel. +49 371 33 71 38 - 0

info@udidaemmsysteme.de

www.udidaemmsysteme.de

UNGER
DIFFUTHERM®
Umweltfreundliche innovative Dämmsysteme